



— Natur und Anthropologie

Zum 200. Jubiläum
von Schellings *Stuttgarter Privatvorlesungen*

14.-16. Oktober 2010
Haus zur Lieben Hand, Freiburg im Breisgau

Programm

UNI
FREIBURG

— Donnerstag, den 14. Oktober

Nachmittag

- 12.30 Uhr Grußwort des Rektors der Universität Freiburg Prof. Dr. Hans-Jochen Schiewer
- 12.45 Uhr Begrüßung durch die Präsidentin der Internationalen Schelling-Gesellschaft e.V. Prof. Dr. Lore Hühn
- (Moderation: Jochem Hennigfeld)
- 13.00 Uhr Lore Hühn (Freiburg)
Die Mysterien des Bösen. Zum Problem der Freiheit noch einmal
- 14.00 Uhr Christian Danz (Wien)
Gott, Natur und menschliche Freiheit in Schellings Stuttgarter Privatvorlesungen
- 15.00 Uhr Gian Franco Frigo (Padua)
Die Entstehung der Natur in den Stuttgarter Privatvorlesungen

16.00 Uhr Pause

(Moderation: Damir Barbaric)

- 16.30 Uhr Günter Zöllner (München)
„Hierarchie“. Schelling über Staat und Kirche in den Stuttgarter Privatvorlesungen
- 17.30 Uhr Peter L. Oesterreich (Neuendettelsau)
Das große Drama der menschlichen Freiheit. Zur Konlektüre der schellingschen Freiheitsschrift und den Stuttgarter Privatvorlesungen

Abendvortrag

- 20.00 Uhr Wilhelm G. Jacobs (München)
Freiheit denken? Freiheit bei Schelling mit Hinsicht auf Kant.

— Freitag, den 15. Oktober

Vormittag (Moderation: Lore Hühn)

09.00 Uhr Gerard Bensussan (Strasbourg)
Les vacillations du système dans les Conférences de Stuttgart

10.00 Uhr Diogo Ferrer (Coimbra)
Schellings Stuttgarter Privatvorlesungen als Systemprogramm

11.00 Uhr Pause

11.15 Uhr Paul Ziche (Utrecht)
„Wissenschaft in der höchsten Potenz“ – Die Wissenschaftsphilosophie der Stuttgarter Privatvorlesungen

12.15 Uhr Wilhelm Schmidt-Biggemann (Berlin)
Die Theologie der Stuttgarter Privatvorlesungen

13.15 Uhr Mittagspause

Nachmittag (Moderation: Albert Franz)

14.30 Uhr Jörg Jantzen (München)
Schellings letztes System?

15.30 Uhr Jens Halfwassen (Heidelberg)
Die Bestimmung des Menschen und die Rolle des Bösen in Schellings Freiheitsschrift

16.30 Uhr Pause

16.45 Uhr Violetta Waibel (Wien)
Die Natur der Liebe, die Natur des Bösen. Anmerkungen zu Schellings Stuttgarter Privatvorlesungen

— Samstag, den 16. Oktober

Vormittag (Moderation: Claus-Artur Scheier)

- 09.00 Uhr Temilo van Zantwijk (Jena)
Vom System zum Dialog: Darstellungsformen der Philosophie beim mittleren Schelling
- 10.00 Uhr Oliver Müller (Freiburg)
Von der Krankheit des Organismus zur „Krankheit zum Bösen“. Schellings naturphilosophische Grundlegung der Medizin und die Erneuerung seiner Anthropologie
- 11.00 Uhr **Pause**
- 11.15 Uhr Sebastian Schwenzfeuer (Freiburg)
Der Mensch als Grenze der Natur. Zu Schellings Anthropologie.
- 12.15 Uhr Vicki Müller-Lüneschloß (München)
„Alle, die wir ihn hörten, waren von Bewunderung hingerißen...“. Über die Entstehung der Stuttgarter Privatvorlesungen und ihren Ablauf im Haus des Oberjustizrats Georgii
- 13.15 Uhr **Abschluss**

DFG

Internationale
Schelling-
Gesellschaft e.V.



**UNI
FREIBURG**

Veranstaltet von dem Philosophischen Seminar der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg in Kooperation mit der Internationalen Schelling-Gesellschaft e.V.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft.

Leitung Prof. Dr. Lore Hühn (Freiburg)

Kontakt /
Anmeldung Sebastian Schwenzfeuer, M.A.
sebastian.schwenzfeuer@philosophie.uni-freiburg.de
+49 (0) 761 203-5502